

Moderne Logistik zum Anfassen

Anwenderzentrum der Hochschule im THE HUB Emden eröffnet

Unter dem Motto „Best Practice für den Nordwesten“ ist im September das neue Anwenderzentrum Logistik im THE HUB Emden eröffnet worden. Rund 80 geladene Gäste konnten sich dabei ein Bild von modernen Logistiklösungen machen und sich zudem über neueste Bündnisse und Initiativen der Hochschule Emden/Leer informieren.

Workshops und Beratung für Unternehmen

Im neuen Anwenderzentrum, das beim Hochschul-Institut Logistik (HILOG) der Hochschule Emden/Leer angesiedelt ist, wurde eine permanente Logistikausstellung untergebracht, in der die aktuellen Trends und Technologien in der Logistik gezeigt werden. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aus der Region können sich dort ein Bild davon machen, wie sich etwa moderne Transport-, Lager- oder auch Kommissioniersysteme in den Betrieb integrieren lassen. Hierfür bietet das HILOG auch Workshops und individuelle Beratungen an.

Ein neues Netzwerk, das Unternehmen aus der Region dabei helfen möchte, sich in verschiedenen Geschäftsbereichen



Fachbereich Wirtschaft

Die Besucher konnten sich in der Logistik-Ausstellung unter anderem ein fahrerloses Transportfahrzeug ansehen.
Foto: Hochschule Emden/Leer



Infos:

www.operational-excellence-nordwest.de



Kontakt:

Kelly Kummerow (Anwendungszentrum)
Telefon: (04921) 820-4953
hilog@hs-emden-leer.de

André Wessels
Telefon: (04921) 807-1270
strukturwandel@hs-emden-leer.de

zu optimieren, wurde zudem jetzt mit der Initiative Operational Excellence gegründet. Diese wird von Prof. Dr. Dirk Schleuter und Dipl.-Ing. (FH) Jens Janßen vom VW-Werk Emden betreut. Ansprechpartner sind die wissenschaftlichen Mitarbeiter André Wessels und Hannah Stalleicken. „Wir möchten erreichen, dass kontinuierliche und dynamische Optimierungen zum Teil des Tagesgeschäftes werden“, erklärte Wessels. Unter anderem plant das Team dafür unverbindliche und kostenfreie Best-Practice-Reisen sowie

offene Netzwerktreffen für interessierte Unternehmen (Website siehe oben). Das Anwenderzentrum ist Teil des Verbundprojekts Innosys Nordwest und wird unter anderem durch Mittel des niedersächsischen Vorab der Volkswagen-Stiftung gefördert. Interessierte Unternehmen können sich bei Kelly Kummerow (siehe Kontakt links) melden. Bei Fragen rund um die Initiative Operational Excellence bitte eine Mail an André Wessels (siehe Kontakt).